

MELO aktuell Februar 2014



Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Studierende, liebe Eltern,
liebe Lehrkräfte der MELO,

seit dem letzten Infobrief sind nun schon wieder mehr als drei Monate vergangen und unglaublich viel hat sich ereignet. Der Oktober fand seinen sehr würdigen und sehr professionell gestalteten Abschluss mit unserer **Fachtagung** „Der Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung wechseln kann“ als Auftaktveranstaltung unserer Kooperation mit dem Nachbarschaftsheim Schöneberg. Erzieher/innen, Lehrkräfte und Studierende saßen gemeinsam in Workshops und diskutierten und tauschten ihre Erfahrungen zu den unterschiedlichsten Themen aus. Von der Verletzung der Kinderrechte über geschlechterbewusste Pädagogik in Hort und Schule über praktische Aktionen zur Erlebnispädagogik ging es bis zur Zusammenarbeit mit Familien in Alltag und Kita. Und damit sind bei weitem nicht alle Themen genannt. Diese großartige Veranstaltung haben Frau Peschlow und Herr Wagner organisiert, unterstützt von Studierenden der Mittelstufe und der A 131, die mit Frau Arndt und Frau Kaßburg für das kulinarische Wohlbefinden gesorgt haben. Allen Beteiligten sei an dieser Stelle dafür noch einmal sehr herzlich Dankeschön gesagt. Ende November hat dann unser erstes **Elterncafé** in der Cafeteria stattgefunden. Dazu haben die SuS der BQL Kuchen gebacken und in lockerer Atmosphäre konnten die Eltern mit den Lehrkräften ungezwungen ins Gespräch kommen. Der Dezember ist dann bestimmt gewesen von musikalischen Veranstaltungen. Unterschiedliche **Kita-Gruppen** haben uns in der MELO besucht und mit den Studierenden des Profilkurses „Elementares Musizieren“ und der Klasse E 133 von Herrn Paland winterliche Lieder und Tänze erprobt. Unser musikalischer Höhepunkt ist dann das „**Weihnachtliche Musizieren**“ am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien gewesen. Die Musikkolleg/innen Fr. Gröttrup, Fr. Krämer, Fr. Springer, Hr. Paland und Hr. Schmidt haben mit der Unterstützung von Fr. Hutsch mit der Kurzgeschichte „Nikoläuse auf der Schulbank“, der Klasse E 131, der Schulband und nicht zuletzt der stimmungsvollen Dekoration der Aula von Herrn Krüger und seinen Studierenden ein buntes Programm zum Jahresausklang zusammengestellt. Die Begeisterung der Zuhörenden hat mal wieder gezeigt, dass wir noch viel mehr von solchen musikalischen Zusammenkünften brauchen. Allen Beteiligten vielen Dank für die Gestaltung!

Aber es wurde auch an andere gedacht. Die Klasse A 131 hat Anfang Dezember in der Cafeteria eine **Sammelaktion** für die Opfer des Taifuns Haiyan auf den Philippinen durchgeführt, 150 Euro konnten an die Hilfsorganisation medico international überwiesen werden. Wie beruhigend zu wissen, dass viele unserer SuS auch den Blick nach außen richten. Aber auch kulturell ist der Dezember interessant gewesen. Die Schüler/innen des Wahlpflichtkurses Englisch und weitere Interessierte der O 132 besuchten die Theateraufführung der American Drama Group Europe in der Akademie der Künste und durften einer Aufführung der Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens „Christmas Carol“ folgen, natürlich auf Englisch.

Projekte

Es lässt sich bereits von einer Tradition sprechen, dass unsere **BQL-Klassen** eine Woche lang im Jugendkulturzentrum Pumpe in der Lützowstr. tanzen und spielen und dann ihre erarbeiteten Stücke dort zur Aufführung bringen. Am 1. und 8. November 2013 ist es dann so weit gewesen und unter den Titeln „Berlin bei Tag und Nacht“ und „Messed up?“, einem Stück, in dem es um Mobbing Erfahrungen ging, tanzen, spielten und sangen die jungen Künstler/innen sehr beeindruckend. Den Aufgetretenen nochmals herzliche Glückwünsche zu den beeindruckenden Ergebnissen ihrer Projektwochen.

In der Fachschule fand Anfang November nochmals eine **wissenschaftliche Befragung zur Mathematikdidaktik der HU Berlin** statt. An drei Terminen wurden über Fragebogen Überzeugungen zur Mathematik erfasst und schließlich auch mit videogestützten Fragebogen gearbeitet, bei denen es darum ging, thematische Bildungsprozesse in realen (videographierten) Situationen in der Kita zu identifizieren und entsprechende Handlungsoptionen zu entwickeln. Die Ergebnisse werden in den Promotionsarbeiten der beiden Befragter/innen wissenschaftlich ausgewertet. Unseren Studierenden ein herzliches Dankeschön für ihre Kooperation in diesem Projekt und natürlich auch den Lehrkräften, die ihre Unterrichtszeit für dieses spannende Projekt zur Verfügung gestellt haben.

Der **Fachbereich Sozialkunde/PWG** in der FOS bleibt weiterhin sehr aktiv. In der FOS 11 fanden Exkursionen zu Orten der DDR-Diktatur und ins **Stasi-Museum** statt. Die FOS 12 konnte im Stasi-Museum an einem Workshop zum Thema „Menschenrechte“ teilnehmen. Zu dieser Art des Unterrichts bemerkt Herr Klose: „Es lässt sich rückwirkend feststellen, dass außerschulische Lernorte bzw. das „Lernen vor Ort“ [...] eine Bereicherung für den Unterricht darstellen. Das Feedback sowohl der Teilneh-

mer/innen als auch der Referent/innen war überaus positiv und eine weitere Zusammenarbeit wird angestrebt.“ Also bitte weiter so!

Aber auch die MELO bietet Lernen am anderen Ort an, initiiert von Frau Peschlow. Susann Finke (Oberstufe Fachschule), die im November noch Praktikantin in der freien **Montessorischule** „Sternenwiese“ in Pankow gewesen ist, hat Schülerinnen der 4. und 5. Klasse, die Mitglieder einer Tanz-AG sind, in die MELO eingeladen. Nach einer von ihr geleiteten Aufführung konnten sich SuS des **Prüfungsfaches Pädagogik** mit den Montessorischülerinnen über das Lernen an dieser Reformpädagogischule austauschen. Eine erfolgreiche Kooperation von Fachschule und FOS.

Auch die SuS des **Prüfungsfachs Soziologie** von Fr. Jungfleisch und Hr. Wagner bekamen die Chance am anderen Ort zu lernen. Im Rahmen des Wissenschaftsjahrs 2013 unter dem Motto „Die demografische Chance“ haben die SuS an der Forschungsbörse teilgenommen. Die Soziologin Nadiya Kelle stellte aktuelle Forschungsergebnisse zum Thema „Destandardisierung des Erwerbs- und Familienverlaufs“ vor und erläuterte in anschaulicher Weise, mit welchen empirischen Methoden diese Ergebnisse zustande kommen.

Die **Berlinale** ist angelaufen und die MELO ist dabei. Die Klassen O131 und O132 mit Frau Jungfleisch und Frau Pinnow sowie Frau Klemm mit einer Erzieherklasse nehmen am **Berlinale Schulprojekt** teil. Im Rahmen der 64. Internationalen Filmfestspiele (06.-16.02.2014) werden die Klassen einen Film besuchen und diesen in Form eines Projekts im Unterricht bearbeiten. Die Veröffentlichung der Ergebnisse ist unter www.visionkino.de zu finden.

Ergebnisse Schulinspektion

Kurz vor den Weihnachtsferien wurden der Schul- und Gesamtkonferenz die Ergebnisse der Schulinspektion, die im August durchgeführt wurde, präsentiert. Die Ergebnisse verdeutlichen, dass die MELO sich auf den Weg gemacht hat, die noch deutlichen Defizite in der Unterrichtsentwicklung anzugehen. Nicht zuletzt der Studientag des Kollegiums im August 2013 hat gezeigt, dass das Kollegium einen klaren Blick dafür hat, welche Themen bearbeitet werden müssen. Erfreulicherweise überwiegt in der Gesamteinschätzung der externen Evaluation das Positive. In Kürze werden die Ergebnisse auch im Internet veröffentlicht. In diesem Zusammenhang ist es nicht unwichtig zu erwähnen, dass gerade die Fortbildungsbereitschaft des Kollegiums ganz großartig ist. Nicht nur, dass alle Kolleg/innen des LB4 Bereichs der Fachschule an einer gemeinsamen Fortbildung zur Initiierung der Zusammenarbeit

mit dem „**Haus der kleinen Forscher**“ teilgenommen haben, sondern dass es auch gerade eine schulinterne Fortbildung zum Thema „**Klassenrat**“ gegeben hat, an der SuS zusammen mit ihren Klassenlehrkräften teilgenommen haben, eine außergewöhnliche Konstellation, wird diese Fortbildung sonst nur für Lehrkräfte angeboten. Frau Aster-Lüdeking hat sie organisiert und ihr sei an dieser Stelle herzlich dafür gedankt!

Tag der offenen Tür

Unser großes Öffentlichkeitsereignis steht kurz bevor. Am 20.02.2014 in der Zeit von 15.30-18.30 Uhr ist es dann wieder so weit: Die MELO präsentiert sich nach außen. Auf ein ganz besonderes Ereignis soll schon hingewiesen werden: Beim Tag der offenen Tür der MELO wird auch das Thema **Queer-History-Month** präsent sein und u.a. **Deborah Campbell** mit der Schulband proben und spielen. Mit dem Thema „**Homosexuelle im Visier der Stasi**“ wird sich die O 121 zusammen mit Herrn Okelmann, der alle Kontakte hergestellt und organisiert hat (vielen Dank dafür!), an einem Projekttag beschäftigen. Nicht zuletzt in dem Projekt der BQL-Klasse zum Thema Mobbing ist von den SuS betont worden, dass die MELO ein Ort ist, an dem bemerkenswert liberal und vorurteilsfrei miteinander umgegangen wird. Lassen Sie uns alle so weitermachen, das ist die beste Grundlage einer Schule.

Menschen

Zum Abschluss dieses Infobriefs komme ich zu weiteren Menschen an der MELO. Wir grüßen von hier aus ganz herzlich **Frau Schultz**, die leider wieder erkrankt ist und senden ihr unsere herzlichen Genesungswünsche. **Hr. Okelmann** ist kommissarisch als stellvertretender Schulleiter eingesetzt, von **Hr. Schmidt** wird er unterstützt. **Frau Peschlow** hat die Fachverantwortung für die sozialwissenschaftlichen Fächer und LB 2 übernommen, unterstützt wird Sie von **Frau Pinnow**. Ihnen allen meinen herzlichen Dank für Ihren engagierten Einsatz! Verstärkt wird das Kollegium ab Februar von **Frau Varenka Halbig** mit den Fächern Sozialpädagogik und Englisch. Als Funktionsträger dürfen wir **Herrn Dr. Aaron Eckstaedt** für Musik und Deutsch bzw. verantwortlich für LB 1 (Komm.) und LB 3 (Musik) begrüßen und die Fachschule wird ab sofort von **Herrn Matthias Holtmann** geleitet, der die Fächer LB 3 (künstlerisches Gestalten) und LB 4 vertritt. Ihnen ein herzliches Willkommen an der MELO und ein schnelles Einleben bei uns. Wir freuen uns auf Sie!

Es grüßt Sie ganz herzlich

Dr. Schlicht